

Wiesbadener Tagblatt.

No. 176.

Montag den 30. Juli

1866.

Bekanntmachung.

Mit Hinweis auf meine Bekanntmachung vom 16. d. M., der zufolge ich zur Zeit die Regierungsgewalt über das Herzogthum Nassau, die Stadt Frankfurt mit deren Gebiet, sowie über die von mir occupirten Landestheile des Königreichs Bayern und des Großherzogthums Hessen übernommen, bestimme ich hiermit, daß mit dem heutigen Tage gegen sämtliche Einwohner der genannten Landestheile, sowie gegen alle sich in denselben aufhaltenden Fremden, welche den Preussischen Truppen durch eine verrätherische Handlung Gefahr oder Nachtheil bereiten, der in den Preussischen Gesetzen vorgesehene außerordentliche Militärgerichtsstand in Kriegszeiten in Kraft tritt.

Hauptquartier Frankfurt a. M., den 17. Juli 1866.

Der commandirende General der Main-Armee.
von Falkenstein.

Bekanntmachung.

Der von dem Königlichen Ministerium für die auswärtigen Angelegenheiten mit der vorläufigen Wahrnehmung der Functionen eines Königlichen Civil-Commissars beauftragte Herr Landrath von Dieß wird hierdurch von mir bevollmächtigt, die Administration der Gebiete des Herzogthums Nassau, der Stadt Frankfurt und der occupirten Theile des Königreichs Bayern und des Großherzogthums Hessen zu übernehmen.

Sämmtliche Militär- und Civil-Behörden werden angewiesen, den Requisitionen des Herrn Civil-Commissars Landrath von Dieß Folge zu geben.

Frankfurt a. M., den 21. Juli 1866.

Der General-Lieutenant, General-Adjutant Sr. Majestät des Königs und Ober-Befehlshaber der Main-Armee.

Manteuffel.

Bekanntmachung.

Bei der wegen verschiedener Diebstähle in Untersuchung stehenden Dorothea Birkenbach von Diez haben sich nachstehend verzeichnete, wahrscheinlich gestohlene Gegenstände vorgefunden:

- 1 Broche, Schmetterlingsform, mit rothen Steinen,
- 1 Frauenhemd,
- 1 Frauenunterhose,
- 1 Paar weiße baumwollene Strümpfe,

1 " blaue dgl. gez. J. T.,
5 Taschentücher, B. F. D. 6 und J. T. 6 gez.

Die Eigenthümer werden ersucht, sich dahier zu melden.

Wiesbaden, den 27. Juli 1866.

Herzogliche Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 23. und 24. d. M. abgehaltene Holzversteigerung im District Kohlheck vom Gemeinderath genehmigt worden ist, soll nunmehr das versteigerte Gehölz

Dienstag den 31. d. M. Morgens 8 Uhr
den Steigerern zur Abfahrt überwiesen werden.

Wiesbaden, den 28. Juli 1866.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 30. d. Mts. Vormittags 10 Uhr wird eine Quantität altes Holz, Bretter und Latten, eine Thüre und mehrere Fenster auf dem Zimmerplatze des Herrn W. Müller in der Stiftstraße dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 27. Juli 1866.
11762

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Den Salzverkauf betr.

Zufolge Auftrags Herzogl. Verwaltungsamtes vom 24. d. M. auf Rescript Herzoglichen Finanz-Collegiums vom 22. d. M. ad Num. 15,312 wird hiermit bekannt gemacht, daß zu den durch die Zeitereignisse hin und wieder hervorgerufenen Befürchtungen, als werde Mangel an Salz eintreten, bis jetzt ein besonderer Grund nicht vorliegt, da bis zum heutigen Tage alle bestellten Zufuhren aus den Salinen ungehindert eingetroffen sind; sowie daß, da das Salz nach wie vor ohne Preisauflschlag aus den Magazinen abgegeben wird, sich die Kaufleute und Krämer, jeder an und für sich schon gesetzlich verbotenen willkürlichen Erhöhung des durch die Verordnung vom 22. Juli 1853 festgesetzten Preises von 3¼ Kreuzer für das Pfund bei Vermeidung strengster Strafe zu enthalten haben.

Wiesbaden, den 25. Juli 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. August d. J. Nachmittags 2 Uhr läßt H. August Beyerle von hier:

- a) die Gerste von 1 Morgen 87 Ruthen 93 Schuh und
 - b) den Hafer " 5 " 30 " Acker
- an Ort und Stelle versteigern.

Sammelplatz der Steigerer am Hause des Herrn Obristleutenants von Canstein, Schöne Aussicht Nr. 1.

Wiesbaden, den 28. Juli 1866.
11798

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 30. Juli, Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung verschiedener Gegenstände, bei Herzogl. Receptur dahier. (Siehe
Tgbl. 175.)

Neue Kartoffeln per Kumpf zu 12 fr.
Neugasse 2. 11784

Eine seit langen Jahren mit gutem Erfolg betriebene Wirthschaft, an einer
frequenten Straße gelegen, ist auf 1. October l. J. zu verpachten. Wo, sagt
die Exped. 11791

Announce.

Alle in das **Kurz-, Modes- und Weißwaaren-Geschäft** einschlagende Ar-
tikel, **Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Strohhüte,**
Blumen, Federn und Bänder, Parfümerie und Quincaillerie, sowie ein
vollständiges **Putz-Geschäft** unter **Zusicherung** bester und billigster Bedie-
nung empfiehlt **G. Bach,** Neugasse 11. 10618

Leidende, Recouvalescenten, Erholung- und Stär-
kung-Suchende finden in der im Nerothale am Saime
des herrlichsten Waldes reizend gelegenen Kuran-
stalt „**Beau-Site**“, $\frac{1}{4}$ Stunde oberhalb Wies-
baden, einen angenehmen, wohlthuenenden und
billigen Aufenthalt. Kaltwasserkur, warme Bäder, russ.
Dampf-Kiefernadel-, medic. und andere Bäder. **Milch-**
kur. 302

Bei Schreiner Ruppert, Webergasse, sind neue **Rußbaum-Möbel** zu
verkaufen: große und kleine Kommoden, theils mit Aufsatz, Wasch- und Konsol-
schränke, theils mit Marmorplatten, Schreibtische, Saunize, Bettstellen, Rohr-
stühle, Bücherschränke, lackirte Küchen- und Kleiderschränke, Bettstellen u. 11455

Local-Veränderung.

Mein Geschäftslocal befindet sich von heute an **Krautmarkt Nr. 7,** Ecke
der Hüllgasse, ganz in der Nähe des seitherigen Locals.
Frankfurt a/M., Juli 1866. **C. Vollhardt-Höffler.** 124

Französischer Crystall-Wein.

Zur directen Anwendung **Glas, Porcellan, Marmor, Marmor, Marmor** u. auf
kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kittet. Für **Papier, Wappe, Holz** u. ebenfalls sehr zweckdienlich und bequem.
Ganze Flaschen à 18 fr., halbe Flaschen à 10 fr. empfiehlt
A. Flocker, Webergasse 17. 343

Altes Messing kauft **August Metz,** Gelbgießer,
10619 Ecke der Schachtstraße und des Römerbergs.

Ein in der besten Lage hier gelegenes **Geschäftshaus,** welches sich zu jedem
Betrieb vortheilhaft eignet, ist Abtheilungshalber aus der Hand zu verkaufen.
Wo, sagt die Expedition. 11790

Friedrichstraße 12 sind neue **Kartoffeln** per Kumpf 12 fr. zu verkaufen. 11799

Obere Webergasse 43 ist schönes **Kornstroh** billig zu verkaufen. 11786

Ein **Alter Oaser** ist zu verkaufen. Näheres Hochstätte 29. 11789

Faulbrunnstraße 7 sind gute **Kartoffeln** zu haben. 11793

Naturhistorisches Museum.

Sonntags und Mittwochs von 11—1 Uhr und von 2—6 Uhr, sowie Montags und Freitags von 2—6 Uhr ist das naturhistorische Museum dem Publikum geöffnet. Der Vorstand. 367

Consum-Berein Wiesbaden.

Bereinsbestand am 1. Juli 1866.
Mitgliederzahl 115.

Markenverkauf vom 1. April bis 1. Juli für . . . 1886 fl. 43 fr.
An die Kasse zurückgekommen 1948 „ 50 „

Activa für laufendes Quartal 1076 fl. 34 fr.
Passiva 947 „ 40 „

Reingewinn: 128 fl. 54 fr. = 6,88%
Bertheilt wurden vom Gulden 3 fr. Gewinn.

Reservefond 111 fl. 51 fr.
Guthaben der Mitglieder 519 „ 16 „

Beitrittserklärungen werden stets Kirchgasse 8 entgegengenommen. — Mit der Colonialwaarenhandlung J. W. Weber, Goldgasse 8, ist neuerdings Lieferungscontract abgeschlossen worden. Der Vorstand. 209

Mein Geschäft befindet sich von heute an

Marktstraße 12.

11795 J. Häfner, Wildgeflügel-Handlung.

Neue Mittelrheinische Zeitung.

Abonnenten für die zwei letzten Monate des Quartals oder auch für den Monat August allein erhalten von heute bis zum 1. August die Zeitung gratis. Wiesbaden, den 23. Juli. Die Expedition, Kirchgasse 8. 11628



Das Uhrmacher-Geschäft von **Wilh. Maurer** befindet sich jetzt Geisbergstraße, im Eckhaus der Taunusstraße „zum Hamburger Hof“ und empfiehlt in schöner Auswahl alle Arten neuer Uhren.

Reparaturen werden zu den billigsten Preisen gut ausgeführt. 11773

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei August Momberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer zu jeder Zeit entgegengenommen. 10620

Raubenheimer Wein per Litre 30 fr.

Riersteiner Wein per Litre 36 fr.

11626 Taunusstraße 1.

Mührer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direct aus dem Schiffe zu beziehen von J. A. Lembach in Diebrich. 201

Wollen sind zu verkaufen bei W. Gail, Dogheimerstraße. 11657

Omnibus-Verbindung mit Hattersheim.

Das nach Frankfurt reisende Publikum beehren wir uns hiermit zu benachrichtigen, daß zu allen in Hattersheim nach Frankfurt abgehenden und dort ankommenden Zügen unsere Omnibus und Wagen bereit stehen.

Abfahrt von Wiesbaden 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

" " " 10 $\frac{1}{2}$ " " Nachmittags.

" " " 2 " " Nachmittags.

" " " 5 $\frac{3}{4}$ " " Nachmittags.

Die Abfahrten von Hattersheim finden sofort nach Ankunft der Frankfurter Züge statt.

Anmelde-Bureau: Dampfschiffbureau Langgasse 24, und
Tanusbahnhof.

Wiesbaden, den 29. Juli 1866.

Die vereinigten Ruther Wiesbadens. 11771

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen früheren Freunden und Gästen mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft wieder eröffnet habe und bitte wie früher um geneigten Zuspruch, wohne aber nicht mehr Ellenbogengasse 5, sondern Schulgasse 11. Für gute Speisen und Kaffee wird bestens gesorgt.

Auch sind daselbst mehrere Zimmer zu vermieten. J. Seib. 11721

Tägliche Güterbeförderung

nach Frankfurt, Offenbach, Hanau, Aschaffenburg und Norddeutschland übernimmt

L. Rettenmayer.

Bureau: Bahnhofstraße 3. 11803

Ruhrkohlen

erster Qualität direct vom Schiff zu beziehen.

Gustav Birnbaum, Michelsberg 3. 11354

Steinerne Einmachständer und Einmachgläser in allen Größen empfiehlt

zu billigen Preisen Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2. 11781

Saalgasse 16 ist Kornstroh zu verkaufen. 11710

Verloren eine Briestaste mit etwas Papiergeld und Adreßkarten nebst Paß, lautend auf Ernst Thomä, Kohlenhändler in Castel bei Mainz. Um

gefällige Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten in der Exp. d. Bl. 11787

Häfnergasse 7 wird ein zuverlässiges Mädchen zum Wecktragen gesucht. 11800

Stellen-Gesuch.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch mit auf Reisen geht, sucht eine Stelle. Näheres Häfnergasse 16. 11777

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Exped. 11780

Ein im Waschen wohl erfahrenes Mädchen findet Dienst gegen guten Lohn. Näheres Exped. 11779

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches geläufig französisch spricht, in allen weiblichen Handarbeiten erfahren und gut empfohlen ist, wünscht sich als Kammerjungfer oder sonst passend zu placiren; auch geht dasselbe mit auf Reisen. Näh. auf dem Stellennachweise-Bureau von Frau Decker, Saalgasse 6. 11794

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle. Näheres Exped. 11782

Für eine Familie von zwei Personen mit Mädchen wird ein Logis von 4—5 Zimmern nebst Küche, Keller und Holzstall gesucht. Dasselbe muß gut und vollständig möblirt und die Fußböden mit Teppichen belegt sein. Offerten unter genauester Preisangabe besorgt die Expedition unter der Chiffre E. L. & S. 4546. 11619

20—25,000 fl. werden auf dreifach gerichtliche Sicherung zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. 11778

Emserstraße 2, 3. Stock, ist eine Wohnung zu vermieten, desgleichen eine im Seitenbau. Aug. Herrmann. 11559

Faulbrunnenstraße 3 eine Mansarde an eine einzelne Person zu verm. 11785

Friedrichstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet an einen Herrn zu vermieten. 8164

Friedrichstraße 40 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller etc., an eine ruhige Familie auf den 1. October zu vermieten. 11373

Heidenberg I im Hinterhaus ist eine Kammer mit oder ohne Bett sogleich zu vermieten; auch kann Kost gegeben werden. 11788

Louisenstraße 32 11801

ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Mansarde und allen übrigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auch später zu verm.

Moritzstraße 6, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer auf 12. August zu vermieten. 11567

Nöderstraße 35 ist eine Wohnung im 2. Stock, Vorderhaus, enthaltend 4 Zimmer, Küche etc., zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres bei Ch. Born Wittwe, Nerostraße 26. 11415

Sonnenbergerstraße 20 ist eine sehr elegant möblirte Wohnung zu vermieten; auch werden daselbst einzelne möblirte Zimmer abgegeben. 10974

Ein ganz großes Zimmer, ein kleines Cabinet und eine Dachkammer in meinem Hinterhause sind einzeln sogleich an stille Personen zu vermieten.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 11454

Eine Wohnung, Parterre, (für sich) mit 2 Zimmern und Cabinet, Küche, Keller und Holzstall; dann eine Mansarde mit einem Zimmer und Cabinet, Küche, Keller und Holzstall sind an stille Leute bis October (und auch früher) im Hinterhause, Friedrichstraße 10 zu vermieten. 11772

Vier bis fünf Zimmer nebst Salon mit Zubehör sind möblirt zu vermieten. Näheres Exped. 11797

Ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn billig zu verm. Näh. Exped. 11711

Ein dreimal donnerndes Hoch soll erschallen von Dohheim bis nach Wiesbaden dem Friedrich G—h zu seinem 29. Geburtstage!

Aber Fritz, bei der Eize und Fäsche, do gibts an Späsche.
C. U. und C. S. 11783

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten per Monat 16 fl. Näh. Exped. 11743
Reinliche Mädchen finden Schlafstellen Ellenbogengasse 10, 1 Stiege hoch. 11572

Unserer werthen Freundin

gratuliren wir heute zum 23. Geburtstage!

So lebe wohl und sei zufrieden,
Denn wir sind noch nicht geschieden;
Auch wünschen wir Dir viel Glück im Leben,
Und Deinen Conrad noch daneben.
Auch Dein Verbleiben dabei,
So lebt ihr glücklich alle Drei!

11802

Ungenannt, Wohlbekannt.

Dankagung.

Allen denen, die so herzlichen Antheil nahmen an dem so schweren Verluste meines innigst geliebten Gatten, **Heinrich Nungesser**, und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

Die trauernde Wittwe: **Katharine Nungesser**. 11792

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 25. Mai, dem Schreiner Peter Dörr von Königshofen ein S., N. Christian Martin. — Am 23. Juni, dem Kutscher Jakob Meier von Berndroth eine E., N. Wilhelmine Katharine. — Am 30. Juni, dem Tagelöhner Joseph Kaaf von Dienenthal ein S., N. Johann Heinrich August Wilhelm. — Am 2. Juli, dem h. B. u. Schuhmacher Jakob Zerbe eine E., N. Louise Karoline. — Am 3. Juli, dem h. B. u. Spengler Karl Stemmler eine E., N. Karoline Wilhelmine Philippine. — Am 3. Juli, dem h. B. u. Zimmermann Bernhard Jakob ein Sohn, N. Wilhelm Philipp August Hermann. — Am 4. Juli, dem Bademeister Heinrich Schmidt von Marzheim ein S., N. Johannes. — Am 5. Juli, dem Schreiner Jakob Kusler von Rauenthal eine E., N. Maria Philippine Hugoline. — Am 5. Juli, dem Sergeanten im Herzogl. Jäger-Bataillon zu Viebrich Philipp Sinz von Frauenstein ein S., N. Johann Ludwig. — Am 7. Juli, dem Kutscher Karl Klebe ein S., N. Karl. — Am 7. Juli, dem Dienstmant Wilhelm Klein von Herschbach eine E., N. Maria Johanna. — Am 9. Juli, dem Gärtner Georg Stengel von Heringen eine E., N. Elisabeth Juliana Karoline. — Am 10. Juli, dem Hausknecht Johann Peter Haas von Lausfelden ein S., N. Philipp Jakob Wilhelm Heinrich. — Am 11. Juli, dem h. B. u. Gastwirth Sebastian Greimel eine E., N. Auguste Emilie. — Am 12. Juli, dem Kutscher Karl Heinrich Theodor Winter von Egenroth eine E., N. Philipp Heinrich Emil August. — Am 14. Juli, dem Bahnwärter Friedrich Seelgen von Mosbach eine E., N. Henriette Katharine Johanne. — Am 14. Juli, dem Häfner Konrad Roth von Castel eine E., N. Elisabeth Katharine. — Am 17. Juli, dem Backsteinmacher Johannes Bowinkel von Nierstein ein S., N. August. — Am 20. Juli, dem h. B. u. Kaufmann Christian Adolf Schmidt ein S., N. Christian August Peter.

Proclamirt: Der Acciseaufseher Wilhelm Puhl von Bielbach und Katharina Stuttgard von Freyendiez. — Der Bäcker Philipp Heinrich Bruch von Niehlen, ehel. l. htl. S. des gew. Landmanns Philipp Heinrich Bruch das. u. Johanne Louise Buzbach zu Ketteren-Schwalbach, ehel. l. htl. E. des gew. Landmanns Philipp Wilhelm Buzbach daselbst.

Getraut: Der Königlich Preussische Gerichtsassessor Rudolph Franz Maria Konrad Heinrich Schröder, genannt von Schirp zu Essen, u. Antonie Wilhelmine Amalie Louise Karoline Lehr von hier. — Der verwitwete Sängler Johann Kuhl von Bonn u. Henriette Louise Antonie Gros von Wambach.

Gestorben: Am 20. Juli, Elisabeth Bowinkel von Nierstein, des das. Wingers Johannes Bowinkel ehel. E., alt 66 J. — Am 20. Juli Ferdinand Anton Ludwig, des Bullenwärters Christian Becht von Sonnenberg ehel. S., alt 6 M. 5 T. — Am 22. Juli, der h. B. u. Fuhrmann Philipp David Hildner, alt 57 J. 1 M. 28 T. — Am 22. Juli, Charlotte Schwein, des gew. h. B. u. Buchbinders Georg Schwein htl. ehel. E., alt 54 J. 11 M. — Am 24. Juli, der Kaufmann Heinrich Nungesser von Mobile in Nord-Amerika, alt 65 J. 10 M. 19 T. — Am 24. Juli, Hermine Louise, des Haus-

baters im Rettungshause Johann Daniel Pfeifer ehl. L., alt 5 J. 5 M. 5 L. — Am 26. Juli, Sophie, geb. Heppenheimer, des Rentners Georg Heppenheimer von Diebrich Ehefrau, alt 69 J. 8 M. 9 L. — Am 27. Juli, Susanne, des Schuhmachers Ignaz Messinger von Eitville ehl. L., alt 3 M. 21 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

1) Brod.

- 4 Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weiszmehl) bei Junior 30 fr.
 3 dto. bei May 16 fr.
 1½ dto. bei May 11 fr., Hildebrand, Marx und Schweisguth 12 fr.
 4 Schwarzbrod allg. Preis (69 Bäcker und Händler) 16 fr. — Bei Laner, F. Wachenheimer u. Mappes 15 fr.
 3 dto. allg. Preis 12 fr.
 2 dto. bei Marx 8 fr.
 4 Kornbrod bei Laner 14 fr., May u. Wagemann 15 fr.
 Weisbrod. a) Wasserweck für 1 fr. allg. Gewicht: 5 Loth.
 b) Milchbrod für 1 fr. allg. Gewicht: 4 Loth.

2) Mehl.

- 1 Malter.
 Extraf. Vorschuss allgem. Preis 17 fl. 30 kr. — Bei Schumacher u. Potth 16 fl.
 Bogler u. Wagemann 16 fl. 30 kr., Theiß 17 fl. 15 kr., Werner 18 fl. 30 kr.
 Feiner Vorschuss allg. Preis 15 fl. 30 kr. — Bei Schumacher u. Potth 15 fl., Theiß 16 fl., Philippi 16 fl. 30 kr., Werner 17 fl. 30 kr.
 Weizenmehl allgem. Preis 14 fl. — Bei Schumacher u. Potth 12 fl., Werner 14 fl. 30 kr.
 Roggenmehl allgem. Preis 10 fl. — Bei Wagemann 9 fl. 30 kr., Schumacher u. Potth 10 fl. 30 kr., Bogler 11 fl.

3) Fleisch.

- 1 Pfund.
 Ochsenfleisch allgem. Preis 20 fr. — Bei Renker 19 fr.
 Rindfleisch bei M. Baum 14 fr., A. Bär 15 fr.
 Kalbfleisch allgem. Preis 14 fr. — Bei M. Baum 12 fr., Bücher, Led, R. Nies, Schäfer u. Schreibweiß 15 fr.
 Hammelfleisch allgem. Preis 18 fr. — Bei Dillmann u. Renker 17 fr.
 Schweinefleisch allg. Preis 17 fr. — Bei Blumenstein, Hasler, Hess, Kaufmann, Nicolai, Nies Wtb., Satori u. Schäfer 18 fr.
 Dörrfleisch allg. Preis 26 fr. — Bei Dillmann, Klas u. Renker 24 fr., Schäfer 23 fr.
 Speck allgem. Preis 32 fr. — Bei Renker 20 fr.
 Nierenfett allgem. Preis 20 fr. — Bei Bücher, Dillmann, R. Nies u. Schäfer 18 fr., Hasler, Kaufmann u. Seewald 24 fr.
 Schweineschmalz allg. Preis 32 fr. — Bei Renker u. Nies Wtb. 28 fr., Dillmann, H. Cron, Edingshausen, Klas, Probst u. Schlidt 30 fr.
 Bratwurst allg. Preis 24 fr.
 Leber- oder Blutwurst allg. Preis 14 fr. — Bei Dillmann, Edingshausen, Klas u. Schreibweiß 12 fr., H. Cron u. Nicolai 16 fr.
 1 Ochsenjunge allgem. Preis 1 fl. 45 fr. — Bei Bücher 1 fl. 36 fr., Hasler 1 fl. 54 fr.

Tägliche Posten vom 10. November an:

- Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
- Morgens 5³⁰. Nachm. 1^{3/4}, 5. Frankfurt (Postwagen).
 Nachmittags 5³⁰. Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
 Morgens 8³⁰. Schwalbach, Diez (Eilwagen).
 Nachmittags 5³⁰. Schwalbach (Eilwagen).
 Morgens 7⁴⁵ } Brief- u.
 Nachm. 3 } Fahrpost.
 Morg. 11¹⁵ } Briefpost.
 Nachm. 5 } Briefpost.
 Englische Post (via Ostende).
 Nachmittags 3. Nachmittags 9. Morg. 6 mit Ausnahme Dienstags.
 (via Calais).
 Nachmittags 3. Nachm. 9. Französische Post.
 Nachmittags 3, 9. Nachmittags 1³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.